

Kepler-Lehrerkollegium spendet für die Tafel

Mit Spuckschutz und der Umnutzung des Wartebereichs für die Warenvorbereitung auch in Corona-Krise aktiv

*Von unserer Mitarbeiterin
Susanne Roth*

Die Tafel Pforzheim hat auch in der Corona-Krise nicht damit aufgehört, ihre Kunden unter entsprechenden Voraussetzungen zu bedienen. Spuckschutz wurde montiert, an der Adresse Zeppelinstraße 16 wurde der ohnehin derzeit nicht nutzbare Wartebereich für die Vorbereitung der Ware in Beschlag genommen.

Und nun freut sich die Einrichtung der GBE nicht nur über Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer, sondern auch von außerhalb. Erst kürzlich nahm der Förderverein der Einrichtung eine großzügige Spende des Versandriesen „ama-



Spendenübergabe: von links Anke Laschet (Vorsitzende Förderverein), GBE-Betriebsleiter Thomas Murphy, Lehrer Kathrin Zimmermann und Boris Radojevic. Foto: Roth

zon“ in Empfang, auch aus dem Lehrerkollegium des Kepler-Gymnasiums Pforzheim kam die Anregung, die Pforzheimer Tafel mit einer Geldspende zu unterstützen.

„Wir sind als Beamte ja privilegiert“, findet Lehrerin Kathrin Zimmermann, die zusammen mit dem Personalratsvorsitzenden Boris Radojevic einen symbolischen Scheck an GBE-Betriebsleiter Thomas Murphy und die Tafel-Fördervereinsvorsitzende Anke Laschet überreicht.

Innerhalb von drei Wochen sammelten die Lehrer des Kepler-Gymnasiums 2.600 Euro. Die Hälfte wird die Lilith-Beratungsstelle erhalten, die andere die Tafel Pforzheim.